

hoch ein. Die Triebkraft die der Entwicklung der bilateralen Beziehungen in ihrer Gesamtheit die entscheidenden Impulse verleiht ist die immer enger werdende Kampfgemeinschaft der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei.

Die staatlichen wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen, die Zusammenarbeit zwischen Bezirken und Wojewodschaften, Betrieben, Schulen, Arbeitskollektiven, Gewerkschafts- und Jugendorganisationen sind systematisch ausgebaut und inhaltlich bereichert worden. Als fördernder Faktor in diesem Prozeß erweist sich immer wieder der paß- und visafreie Reiseverkehr.

Beide Seiten erörterten den Stand der Verwirklichung der von den Partei- und Regierungsdelegationen beider Länder in den Jahren 1977 und 1978 getroffenen Vereinbarungen auf dem Gebiet der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit.

Es wurde festgestellt, daß sich die Wirtschaftsbeziehungen beider Länder in Übereinstimmung mit dem RGW-Komplexprogramm weiter vertieft haben.

Das kommt auch in der dynamischen Entwicklung des Warenaustausches zum Ausdruck, der 1978 ein Volumen von rund 1,7 Milliarden Rubel erreichte. Von den zuständigen Staats- und Wirtschaftsorganen wurden neue Abkommen über die Zusammenarbeit auf ausgewählten Gebieten der Braunkohlen-, der Leichtindustrie und der metallverarbeitenden Industrie unterzeichnet.

Es wurde die Notwendigkeit der weiteren konsequenten Verwirklichung der abgeschlossenen Vereinbarungen unterstrichen.

Während der Gespräche wurde festgestellt, daß das in den letzten Jahren gewachsene Wirtschaftspotential beider Länder günstige Bedingungen für die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit schafft. Beide Seiten messen deshalb der Koordinierung der Pläne für den Zeitraum 1981 bis 1985 zwischen der DDR und der VRP große Bedeutung bei. Dabei wird die Zusammenarbeit in Wissenschaft, Technik und Produktion auf jene Zweige gerichtet, die für den Fortschritt in der gesamten Volkswirtschaft und für die Entwicklung der beiderseitigen Beziehungen von besonderer Bedeutung sind. Es wurde vereinbart, weitere Maßnahmen zur besseren Deckung des Bedarfs beider Länder an wichtigen Rohstoffen, Maschinen und Ausrüstungen sowie anderer Fertigerzeugnisse zur Erhöhung der gegenseitigen Warenlieferungen vorzubereiten.

## II

Erich Honecker und Edward Gierk bewerteten die in 30 Jahren Deutsche Demokratische Republik und in 35 Jahren Volkspolen vollzogene Entwicklung als wichtigen Bestandteil der Herausbildung und Festigung der sozialistischen